

Sehr geehrter Vorstand der Österreichischen Gesellschaft für Rheumatologie!

Mit vielen neuen Erkenntnissen bezüglich der Pathomechanismen rheumatischer Erkrankungen und orphan diseases kehre ich zufrieden und mit neuen Ideen vom EULAR 2010 aus Rom zurück.

Es war dies für mich bislang der Kongress mit dem größten Lerneffekt und hat viele unbeantwortete Fragen in meinem Forschungsgebiet, der Hämochromatose-Arthropathie und ihres Verlaufes weiter beleuchtet. Das Knüpfen von wissenschaftlichen Kooperationen ist mir im Rahmen des Kongresses auch geglückt und die Posterpräsentation stieß auf großes Interesse.

Ich möchte mich für die großzügige Unterstützung im Sinne der Kongressunterstützung recht herzlich bedanken, die meine Kosten für Flug, Unterkunft und Kongress deutlich reduziert haben. Davon abgesehen war auch das Rahmenprogramm und die Gastfreundschaft der Römer einzigartig und die „citta eterna“ ist stets eine Reise wert!

Dankbar für die Unterstützung verbleibe ich hochachtungsvoll!

Dr. Christoph Thaler

Univ. Klinik für Orthopädie der PMU Salzburg
Müllnerhauptstr. 48
5020 Salzburg